

Interpellation der SVP-Fraktion der Stadt Solothurn, Erstunterzeichner Roberto Conti, betreffend der von der Stadt kürzlich geäusserten Absicht, Passfotos für Identitätskarten künftig staatlich erstellen zu wollen

Letzthin war der Presse zu entnehmen, dass die Stadt Solothurn prüfe, die technischen Einrichtungen für die Fotoerstellung oder -erneuerung von Identitätskarten anzuschaffen.

In diesem Zusammenhang möchte die SVP folgende Fragen beantwortet haben:

1. Wie weit ist die Konzeptionierung fortgeschritten und auf welchen Zeitpunkt hin beabsichtigt die Stadt Solothurn allenfalls deren Umsetzung?
2. In welcher Grössenordnung bewegen sich die Kosten für diese technischen Anschaffungen?
3. Sind diese Kosten im aktuellen Finanzplan und im Voranschlag 14 enthalten? Falls ja: In welcher Rubrik?
4. Welche Gebühr will man für das Erstellen einer entsprechenden Fotografie am Schalter der Stadt erheben und wie viele Gesamteinnahmen verspricht man sich davon jährlich?
5. Wird dieses neue Geschäft als Kernaufgabe der Stadt betrachtet, welches prioritär einzuführen ist?
6. Wie beurteilt man die erhebliche Konkurrenzierung des lokalen, privatwirtschaftlichen Gewerbes (es ist von bis zu 20% Umsatzeinbusse die Rede)?
7. Die Rechtslage wird im Moment im Parlament in Bern abgeklärt (Interpellation Pirmin Schwander). Eine mögliche Antwort könnte heissen, dass die Gemeinden diese Fotos erstellen *können*, aber nicht *müssen*. Wäre die Stadt bereit, auf das Vorhaben zu verzichten, falls die Umsetzung rechtlich freiwillig ist?

Solothurn, 22.10.13 Roberto Conti, Gemeinderat SVP